

# Alcatel-Lucent

## Dynamic Enterprise Tour 2010

### Praxisbericht aus einer

### Erdölraffinerie



# Einführung neuer ITK-Technologien und deren Auswirkungen auf die Organisation in der Bayernoil anhand von Praxisbeispielen.

- **Wer ist die Bayernoil GmbH**
- **ITK-Parameter der Bayernoil**
- **Herausforderungen im Jahr 2005**
- **3 Beispiele aus der Praxis:**
  - **Abteilungsübergreifende Verzeichnispflege**
  - **Flexibilität beim Outsourcen von nicht IT-Leistungen**
  - **Auswirkungen auf die Arbeitsweise des Anwenders**
- **Auswirkungen auf die IT-Organisation**

# BAYERNOIL – Refining Sites



## BAYERNOIL key figures

Employees (01/2009)	800
Crude throughput	10.3 million t/y
Tank capacity	2.2 million m <sup>3</sup>
Energy tax	2.9 billion €/y



# BAYERNOIL - Shareholders



OMV AG  
45 %



Agip Deutschland

Agip Deutschland GmbH  
20 %



Deutsche BP AG  
10 %



PDVSA



Ruhr Oel GmbH  
25 %

Joint venture:  
50 % BP and  
50 % PDVSA

# ITK-Parameter der BAYERNOIL GmbH



- 3\* Betriebsteile mit Glasfasern vernetzt
- Eigenes Rechenzentrum, hohes Maß an Out-Tasking
- ca. 700 PC-Arbeitsplätze
- 12 + 3 permanente Mitarbeiter in der Abteilung IT
- Geschäftsbeziehungen mit Alcatel seit ca. 1992
- Einführung von VoIP- und VLAN-Technologie im Jahr 2006



# Herausforderungen in 2005



- Anstehendes Großprojekt ISAR (ca. 600 M€)
- ca. 500 - 600 zusätzliche temporäre Arbeitsplätze erforderlich
- Neubau u.a. von Rechenzentrum und Verwaltungsgebäude
- TK - Anforderungen  
Hochverfügbarkeit 👍, lokaler Notruf 👍, Sprachaufzeichnung 👍, Pförtner 👍, Chef-Sek. 👍, ISDN 👍, Koexistenz mit Siemens HICOM 👍, Gebührenabrechnung 👍, VoIP-Verschlüsselung 👍, Web-Conferencing 👎, Single Number Service 👎,
- Netzwerk - Anforderungen  
Temporäre LAN's und Internetanschlüsse für zahlreiche Partnerfirmen bzw. Allianzpartner 👍
- Zahlreiche weitere Back-Office und Applikationsanforderungen

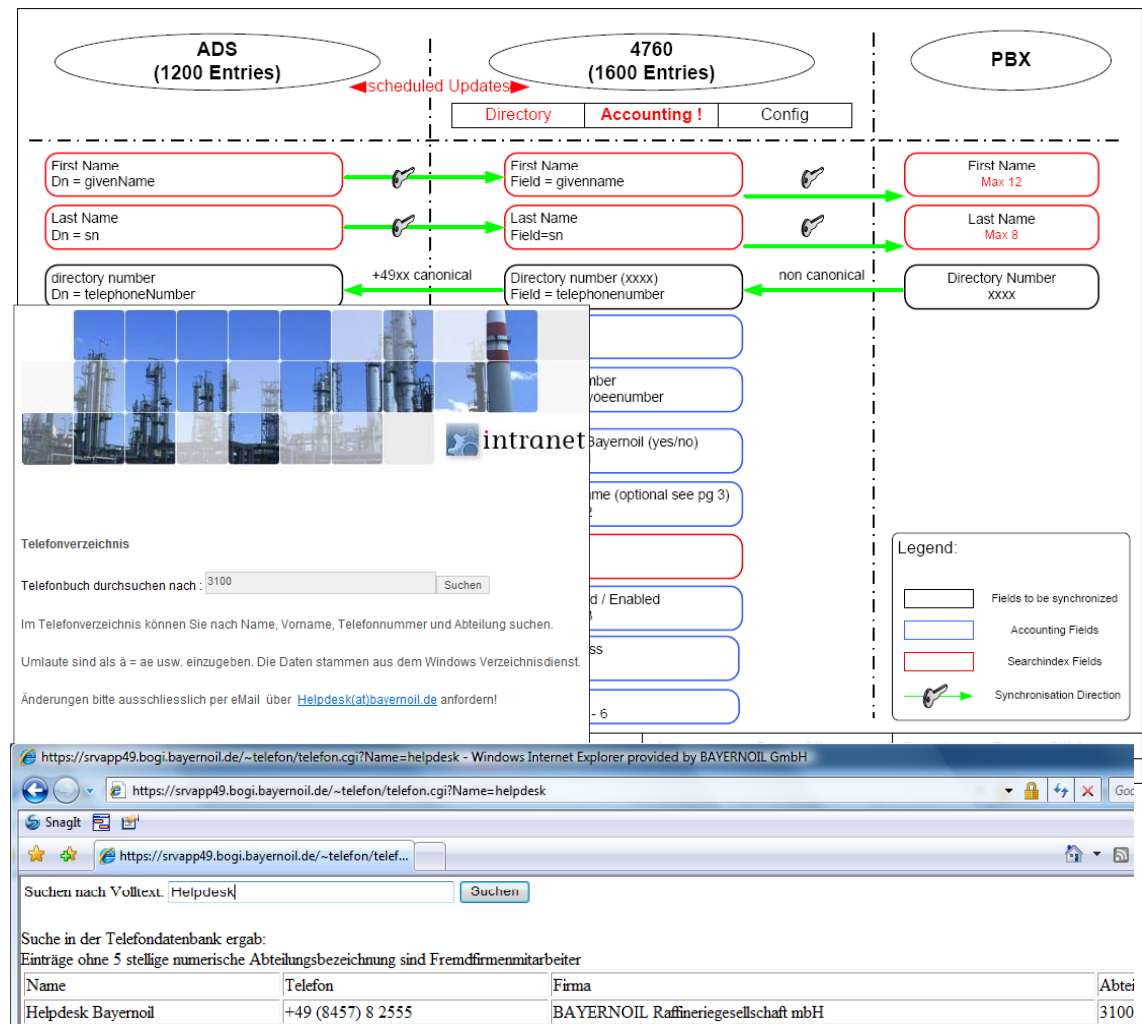


# Beispiel 1: Abteilungsübergreifende Verzeichnispflege



## 6 Verzeichnisse wurden synchronisiert:

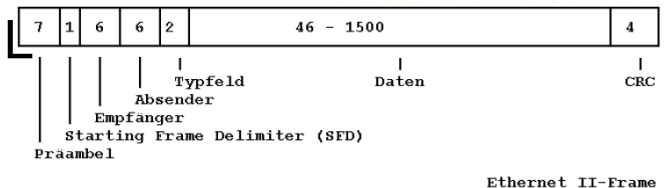
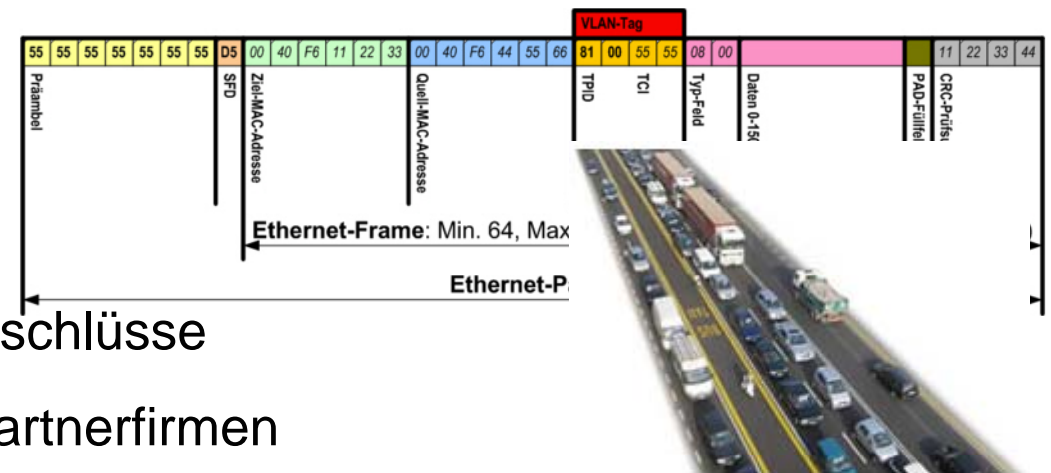
- Zugangskontrolle (1)
- SAP-Org-Management (2)
- MS Active Directory (3)
- Gebührenabrechnung (4)
- Telefonbuch TK-Anlage (5)
- Intranet Telefonbuch (6)



## Beispiel 2: Flexibilität bei Outsourcen von nicht IT-Leistungen durch VLAN

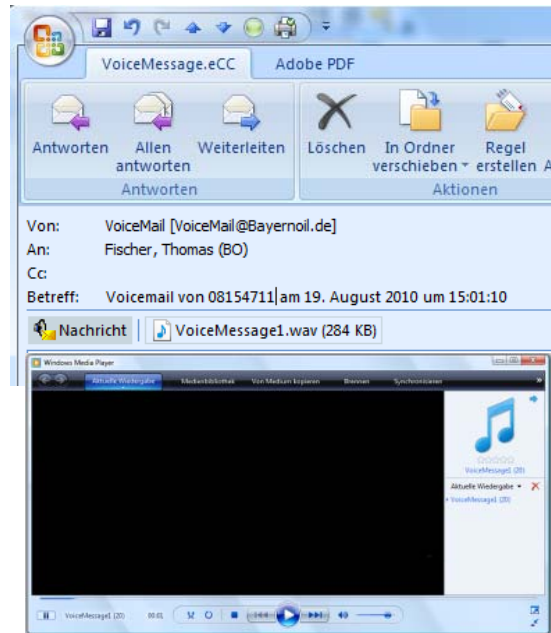
- Derzeit >100 VLAN's sind aktiv.
- Sprache und Daten werden jeweils in getrennten VLAN's übertragen.
- Jedem „Gebäude“ wurden eigene VLAN's zugeordnet.
- ca. 10 VLAN's sind für größere Partnerfirmen mit eigener Netzwerk- und Client Server Administration konfiguriert.

- Reduktion der Verkabelungskosten
- Reduktion der Switch-Anzahl
- Firewall benötigt weniger Ethernetanschlüsse
- Mehr „Freiheiten und Pflichten“ für Partnerfirmen
- Reduktion d. Applikationskomplexität bei BAYERNOIL
- Beitrag zur Entflechtung von „AÜG-Fällen“
- Übersicht und Netzwerk-„Hoheit“ bleibt bei BAYERNOIL

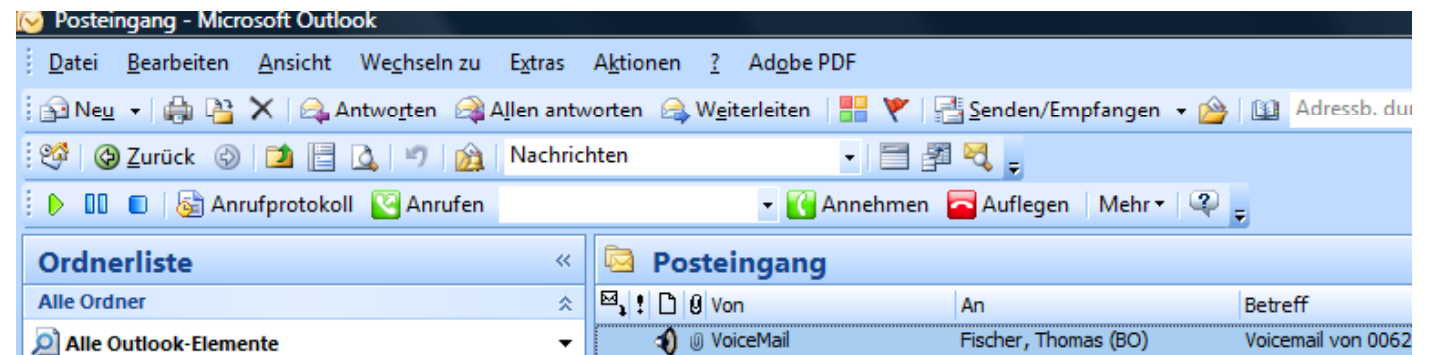


## Beispiel 3: Arbeitsweise des Anwenders

### Das Abhören der Voice Mail Nachrichten findet am PC statt



- Möglichkeit 1: wav-Datei als E-Mail Anhang abspielen
  - VT: sehr schnell, Ansagen werden übersprungen
  - NT: In der Praxis „hören alle mit“.



- Möglichkeit 2: OTUC sendet die Voice Mail zum Telefon
  - VT: sehr schnell, Ansagen werden übersprungen, „diskret“
  - NT: OTUC Integration in Outlook, Abhängigkeit zu Microsoft Releases

# Auswirkungen auf die IT - Organisation (Beispiele)



- Die 2-Draht-Technik wird durch Ethernet verdrängt:  
→ Der klassische TK-“Handwerker“ wird zum Netzwerktechniker
- Die Bedienung der TK-Anlage findet immer mehr am PC statt  
→ Der klassische TK-“Handwerker“ wird zum Client-Administrator
- Die TK-Anlage läuft auf LINUX- und Windows- Servern  
→ Der Administrator bekommt mehrere zusätzliche Systeme
- Unified Communication verbindet die „Welten“  
→ Exchange- und AD- Admin spielen entscheidende Rollen



# Praxisbeispiele aus der Bayernoil



**Vielen Dank!**

Fragen ?



# Alcatel-Lucent Komponenten bei der BAYERNOIL



- TK-Anlage Omni PCX Enterprise 4000, Version 7.1, Migration auf Version 9.1 am **02.10.2010**
- ca. 800 IP Phones,  
ca. 400 analoge Phones, an  
12 Media Gateways
- 7800 Core Switch 2 St.  
6850 Etagenswitche ca. 120 St.

